



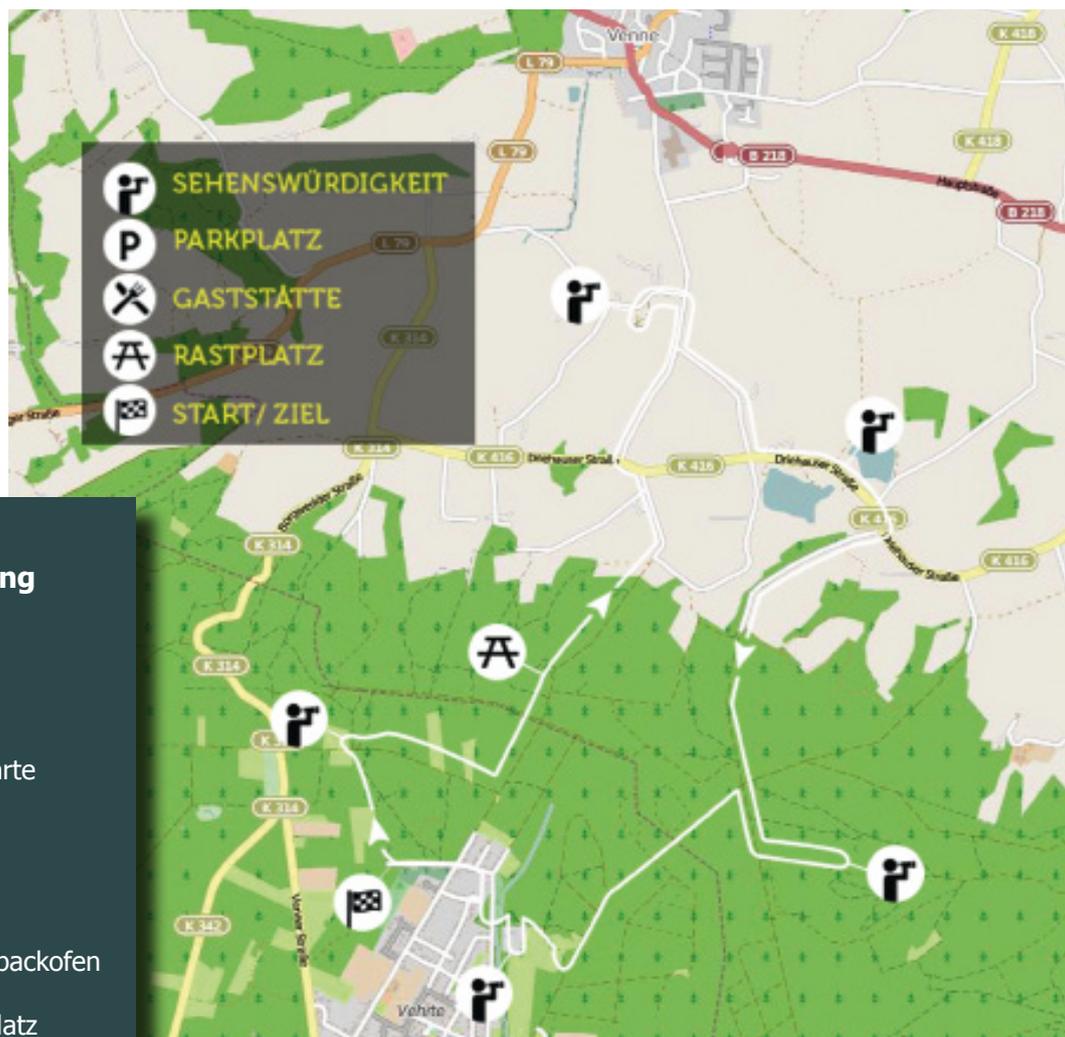
Magische Orte entdecken und Landschaft erleben

Tour 1



Sechs verschiedene Touren in Stadt und Landkreis Osnabrück machen's möglich. Begeben Sie sich selbst auf Spurensuche und entdecken, was Landschaft so alles erzählen kann.

Tour 1 führt Sie entlang beeindruckender Megalithanlagen der Jungsteinzeit in Vehrte zur im Wald versteckt gelegenen eisenzeitlichen Schnippenburg.



Tour 1 - Wanderung

Länge:
13,3 km

Start/Ziel:
Naturfreundehaus Vehrte
Engelriede 1
49191 Belm

Verlauf:
Naturfreundehaus
Teufelsbacktrog und -backofen
Schwarzkreidegruben
Schnippenburg Fundplatz
Darpvenner Steine
Eisenzeithaus
Süntelstein





Tour 1

Magische Orte entdecken und Landschaft erleben

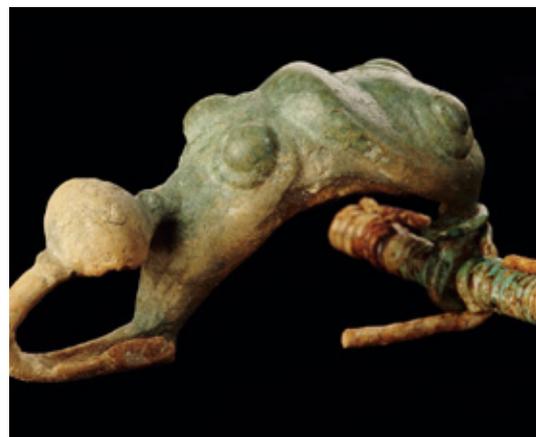
Die Wanderung startet am Naturfreundehaus in Vehrte. Von dort aus führt der Weg über die Straße im Engelriede, an dessen Ende man nach rechts in den Wittekindsweg abbiegt. An der nächsten Abzweigung geht es weiter in ein kleines Wäldchen, in dem sich zwei kleinere Großsteingräber aus der Jungsteinzeit befinden. Die Findlinge wurden während der Saale-Eiszeit vor etwa 200.000 Jahren von Skandinavien ins Osnabrücker Land transportiert. Als die Gletscher abschmolzen, blieben die Steine liegen und wurden vor 5.000-5.500 Jahren zum Bau der Grabanlagen genutzt. Die Gräber **Teufelsbacktrog** und **-backofen** liegen nah beieinander auf einem südlichen Ausläufer der Venner Egge. Der Legende zufolge hat der Teufel hier im Vehrter Bruch sein Brot geknetet und gebacken. Mit dem Projekt „Grünes Klassenzimmer“ rückt das Thema Kulturlandschaft in den Fokus. Für Schulklassen gibt es dazu ab Sommer 2015 ein neues Vermittlungsangebot in der Nähe der beiden Großsteingräber. Anfragen und Unterrichtsmaterialien erhalten Sie unter der E-Mail: gruenes-klassenzimmer@lkos.de

Der Wanderweg führt weiter zu den **Schwarzkreidegruben**. Die „Schwarzkreide“ ist ein Tongestein, das durch einen besonders hohen Gehalt an Kohlenstoff stark abfärbt. Es entstand vor ca. 190 Millionen Jahren, als diese Region von einem flachen Meer bedeckt war. Bis in die 1960er Jahre wurde die Schwarzkreide hier abgebaut und hauptsächlich für die Farbproduktion verwendet.

Weiter geht es in den Wald hinein zum Fundplatz der eisenzeitlichen **Schnippenburg**. Dass sich hier im Waldstück einer der bedeutendsten, archäologisch erforschten Fundorte Mitteleuropas befinden soll, ist kaum vorstellbar, da heute kaum noch Spuren auf die Schnippenburg hinweisen. Die versteckt gelegene Ringwallanlage war Handelsplatz und Kultstätte zugleich – ein Zentralort, 250 Jahre vor Beginn unserer Zeitrechnung. Vieles deutet darauf hin, dass die Schnippenburg als Ort für religiöse Rituale genutzt wurde. Bei den Ausgrabungen entdeckte man zahlreiche Opfergruben. Seit 2010 werden Forschungsergebnisse und Funde im Schnippenburgmuseum in Schwagstorf präsentiert.



Das Großsteingrab Teufelsbacktrog in Belm-Vehrte.



Bei den Ausgrabungen an der Schnippenburg fand man eine Gewandschließe (Fibel) aus Bronze, 3. Jdh. v. Chr.



Tour 1

Magische Orte entdecken und Landschaft erleben

Bevor es weiter zum Eisenzeithaus geht, liegen die **Darpvenner Steine** entlang des Weges. Diese Großsteingräber sind auch eine der Stationen der „Straße der Megalithkultur“. Als europäischer Kulturweg verbindet sie zahlreiche Großsteingräber in Nordwestdeutschland miteinander.

Im Zusammenhang mit dem Ausgrabungsprojekt Schnippenburg entstand in Darpvenne das **Eisenzeithaus**, ein Gehöft aus der vorrömischen Eisenzeit. Das vielfältige pädagogische Angebot des Fördervereins Schnippenburg lässt dort die Eisenzeit wieder lebendig werden.

Von Darpvenne aus verläuft der Weg wieder in den Wald hinein zurück zu den Teufelssteinen in Vehrte. Dazu zählen, neben den Großsteingräbern Teufelsbackofen und Teufelsbacktrog, auch der **Süntelstein**. Bereits im frühen 19. Jahrhundert war dieser eine rätselhafte Sehenswürdigkeit. Verschiedene Theorien deuten ihn als Denkmal, astronomisches Wahrzeichen, Versammlungsort oder auch kultischen Opferplatz, wie sie sich seit der Jungsteinzeit vor über 5.000 Jahren erhalten haben. Der Sage nach entstanden die Risse im Stein durch die eiserne Ketten des Teufels. Dieser schleppte den Süntelstein auf seinem Rücken, um den Eingang der Venner Kirche zu versperren. Der Versuch aber misslang und der Teufel verschwand aus der Region. Vom Süntelstein führt der ausgeschilderte Wanderweg zurück zum Naturfreundehaus.



Das Eisenzeithaus in Ostercappeln-Venne.



Auf dem Weg zum Eisenzeithaus liegen die Darpvenner Steine.



Der Süntelstein in Vehrte wurde vor einigen Jahren nachträglich bemalt.



Tour 1

Magische Orte entdecken und Landschaft erleben

Gastronomie, Tipps

Naturfreunde Osnabrück e.V.
Engelriede 1, 49191 Belm
Tel.: 05406 44 25
www.naturfreundehaus-vehrte.de
Öffnungszeiten Naturcafe mit Bistro und
Biergarten: Sonntags und Feiertags von
13-17 Uhr

Bauernhofcafe Darpenner Diele &
Ferienhof Dahl
Knostweg 4, 49179 Ostercappeln-Venne
Tel.: 05476 911473
www.darpenner-diele.de
Öffnungszeiten: Di-Do von 14-18 Uhr,
Mi von 9-12 Uhr, Fr 14-22 Uhr, Sa-So
9.30-22 Uhr

Eisenzeithaus Venne
Knostweg 4, 49179 Ostercappeln
Tel.: 0176 69311355
www.eisenzeithaus.de
Öffnungszeiten:
(April-September) Sonntag 14-18 Uhr,
(Oktober-November) Sonntag 14-16 Uhr

Museum Schnippenburg
Mühlenstraße 1
49179 Ostercappeln-Schwagstorf
Tel.: 0176 69311355
www.schnippenburg.de
Öffnungszeiten: Sonntags 14-18 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Naturpark TERRA.vita
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 5014217
www.naturpark-terravita.de

Straße der Megalithkultur
www.megalithicroutes.eu

Grünes Klassenzimmer Vehrte
Anfragen und Unterrichtsmaterialien
gruenes-klassenzimmer@loks.de

Anreise

Bus:

- Linie X273 und X274 Vehrte, Haltestelle Friedhof (Nähe Parkplatz im Engelriede, Naturfreundehaus)
- Linie X273 und X274 Vehrte, Haltestelle Seelhorst (Nähe Teufelsbackofen und Teufelsbacktrog)

Parkplätze:

- am Naturfreundehaus (Straße im Engelriede)
- Wanderparkplatz Krebsburger Mühle (Venner Straße, Ecke Wittekindsweg). Von dort aus erreichen Sie den Fundplatz der Schnippenburg zu Fuß oder für geübte Radfahrer über einen Schotterweg.
- Parkplatz am Eisenzeithaus (Knostweg 4)
Wanderparkplatz am Power Weg nahe Süntelstein



**Entdecken Sie auch die App
Magische Orte und weitere
Angebote!**

Magische Orte Entdecken - Touren
www.magischeorte.eu